

Levin Eisenmann ist neuer Kreisvorsitzender der Jungen Union Konstanz

Am 02. September fand die Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes der Jungen Union (JU) statt. Mehr als 40 Mitglieder und Gäste kamen zu der Versammlung nach Singen, darunter auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung, der Singener Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther, der Landtagskandidat im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell Dr. Fabio Crivellari sowie der Landesvorsitzende der JU Nikolas Löbel.

Der langjährige Kreisvorsitzende Tobias Maier hatte bereits im Vorfeld angekündigt, nicht mehr erneut kandidieren zu wollen. Mit über 95% der Stimmen wurde der 18-jährige Abiturient Levin Eisenmann aus Konstanz zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. In seiner Rede machte Eisenmann auf die Probleme für Jugendliche im Kreis, wie etwa die Verbindungen des Nahverkehrs oder die Suche nach bezahlbarem Wohnraum, aufmerksam. „Als stärkste Jugendpartei im Kreis müssen wir diese Probleme angehen und uns für Lösungen einsetzen.“

Als Stellvertreter wurden Steffen van Wambeke, Chris Martin und Marco Diegruber gewählt. Darüber hinaus wählten die Mitglieder Dominique Sigwart als Geschäftsführer, Felix Knaus als Finanzreferent, Sabrina Weidlich als Schriftführerin und Simon Mai als Medienreferent. Komplettiert wird der Vorstand von den Beisitzern Tobias Maier, Christoph Zeiser, Linus Vögele, Benjamin Fetzer, Claudius Seger, Vincent Fietzek Magnus Schellhammer, Tim Emmel, Anna-Lena Peter und Marie Garten.

Die Jahreshauptversammlung stellte darüber hinaus für die JU den Startschuss für die kommende Landtagswahl 2016 dar. Bei ihren Grußworten gingen die Abgeordneten besonders auf die aktuelle Flüchtlingssituation ein und betonten, dass eine schnelle Abwicklung des Asylverfahrens von besonderer Bedeutung sei. Zum Thema Bildung machten die beiden Kandidaten im Landkreis, Wolfgang Reuther MdL und Fabio Crivellari, darüber hinaus deutlich, dass es wichtig sei, dass alle Schultypen in Zukunft wieder gleichermaßen finanziert werden müssen und nicht eine Form bevorzugt werden dürfe. Allerdings müssen bestehende Gemeinschaftsschulen auch Bestandsschutz haben.

In seinem Schlusswort dankte der neu gewählte Vorsitzende Levin Eisenmann seinem Vorgänger und rief nochmals alle Mitglieder dazu auf, mit frischem Tatendrang in die kommende Amtszeit zu starten.



Der neu-gewählte JU-Kreisvorstand: (v.l.n.r.) Claudius Seger, Steffen van Wambeke, Marco Diegruber, Chris Martin, Tobias Maier, Levin Eisenmann, Magnus Schellhammer, Sabrina Weidlich, Christoph Zeiser, Anna-Lena Peter, Benjamin Fetzer, Dominique Sigwart